

## Arealentwicklung "Dorniacker" / Urtenen-Schönbühl

2024 / Studienauftrag



Die erhöhte Lage auf der Hügelkuppe mit Aussicht in alle Himmelsrichtungen zeichnet diesen besonderen Standort aus. Das neue städtebauliche Muster greift die aus der Topografie hergeleitete orthogonale Ausrichtung der bestehenden Siedlung Dorniacker auf. Neun punktförmige Bauten, die jeweils aus mehreren zusammengefügten Teilvolumen bestehen, staffeln sich entlang der Kuppe. Durch die Höhenstaffelung der einzelnen Volumina gegen den Parzellenrand wird die Massstäblichkeit heruntergebrochen, so dass sich die Gebäude gut in den bestehenden Kontext einweben. Die Neubauten formen vier hofartige Freiräume, welche im Wegnetz eingebunden und als platzförmige Treffpunkte und Aufenthaltsorte ausgebildet sind. In der Quartiermitte bildet ein baumbestandener Platz mit Baldachin und Brunnen das Zentrum des Dorniackers.

Durch die minimalen Grundflächen der Neubauten und einer Höhenentwicklung von bis zu acht Wohngeschossen und unterschiedlichen Ausrichtungen der Gebäude, bringen wir die Qualität der Weit- und Aussicht in die Wohnungen.

**Objektadresse**

Dorniackerstrasse 2/4/6/8/10/12/  
14/16/18, 3322 Urtenen-Schönbühl

**Ausloberin**

Einfache Gesellschaft  
"Areal Dorniackerstrasse"

**Architekturgemeinschaft**

Ernst Gerber  
Architekten + Planer AG, Liebefeld

**Leistungen Architektur**

Studienauftrag

**Termine**

2024

**Landschaftsarchitektur**

david&vonarx Landschafts-  
architektur gmbh, Solothurn

**Sozialplanung**

Isabella Biermann,  
Sozialplanung, Urban Design,  
Fambau Genossenschaft, Bern